QUALIFIKATIONSPHASE: Q1

SCHULINTERNER LEHRPLAN FÜR DAS WILLY-BRANDT-GYMNASIUM (2016)

Qualifikationsphase	Halbjahr	Anzahl der Unterrichtsstunden		Unterrichts-Vorhaben	Inhaltsfelder des KLP
		GK	LK		
Q1/1	1.	20	30	Unterrichtsvorhaben I: **Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. Jahrhundert**	IF 6
		40	70	Unterrichtsvorhaben II: **Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise**	IF 4 (IF 7)
Q1/2	2.	60	90[1]	Unterrichtsvorhaben III: **Die Zeit des Nationalsozialismus - Vorraussetzungen, Herrschaftsstrukturen und Nachwirkungen**	IF 5 (IF 6)

Zu den Inhaltsfeldern:

Die Inhaltsfelder **in Klammern** stehen in dem betreffenden Unterrichtsvorhaben **nicht** im Zentrum der Untersuchung.

Anmerkung:

Das vorliegende „Hauscurriculum“ gilt es Ergänzung zum Kernlehrplan und zu den jährlich herausgegebenen Vorgaben des Schulministeriums.

[1] Die zusätzlichen Stunden im LK sollten insbesondere für die Thematisierung der **NS-Außenpolitik** genutzt werden.

Lehrplan
Willy-Brandt-Gymnasium
Qualifikationsphase

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben für die Qualifikationsphase

Unterrichtsvorhaben I:

Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. Jahrhundert (Q1/1)

Inhaltsfeld: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert (IF 6)

Inhaltliche Schwerpunkte:
- Die „Deutsche Frage“ im 19.Jahrhundert
- „Volk“ und „Nation“ im Kaiserreich

Zeitbedarf: etwa 20 Std. (GK) / etwa 30 Std. (LK)

Unterrichtsreihe 1:
Die deutsche Nationalbewegung in Vormärz und Revolution
(Zeitbedarf: 10 Std. im GK)

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Mögliche Aspekte der Sequenz
Was ist eine Nation? – Klärung und Erörterung eines historisch-politischen Begriffs	**Konkretisierte Sachkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler … • erklären die Bedeutung des Begriffs „Nation“ in Deutschland.	– Die deutsche Nationalbewegung in Vormärz und Revolution – Darstellungstexte, Quellenauszüge und Historikerurteile zum Thema „Nation“
Eine „verspätete Nation“? Entstehung und Wandlungen der Nationalbewegung im Vormärz – Analyse einer historischen Entwicklung	**Konkretisierte Sachkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern die Entstehung der frühen Nationalbewegung als Reaktion auf die napoleonische Ära und auf die Ordnung des Wiener Kongresses. **Konkretisierte Urteilskompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler … • bewerten die Forderung nach nationaler Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.	– Die deutsche Nationalbewegung in Vormärz und Revolution – Die frühe Nationalbewegung bis 1830 – Vom Eliten- zum Massen-Nationalismus: 1830 – 1848

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Mögliche Aspekte der Sequenz
Eine fatale Weichenstellung? Die Revolution 1848/49 – Beurteilung eines historischen Ereignisses	**Konkretisierte Sachkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern die Funktion des deutschen Nationalismus im Zuge der Revolution von 1848, • erklären die Bedeutung des Begriffs „Nation“ in einem weiteren europäischen Land (Polen). **Konkretisierte Urteilskompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler … • bewerten die Forderung nach nationaler Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, • beurteilen die Bedeutung der Forderung nach nationaler Einheit für den Verlauf und das Scheitern der Revolution 1848/49.	– Nationale Probleme und Ziele in der Revolution von 1848/49 – Wissenschaftliche Darstellungen – Quellen zur großdeutschen und kleindeutschen Lösung, ggf. auch zur sog. „Polendebatte“
	Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler … • treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1), • recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen (MK2), • identifizieren Verstehensprobleme und führen die notwendigen Klärungen herbei (MK4), • analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor (MK5), • wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse	– Erlernen von Grundformen historischer Untersuchung – Interpretation von schriftlichen Quellen – Interpretation einer politischen Karikatur

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Mögliche Aspekte der Sequenz
	von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), • interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Schaubilder, Bilder, Karikaturen und Filme (MK7).	
	Allgemeine Kompetenzerwartungen – Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler … • stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar (HK1), • beziehen angeleitet Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3).	– Eine eigene Vorstellungen von „Nation“ entwickeln

Unterrichtsreihe 2:
Das deutsche Kaiserreich
(Zeitbedarf: 10 Std. im GK)

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Mögliche Aspekte der Sequenz
Ein konsensfähiger Nationalstaat? Die Reichgründung – Beurteilung eines historischen Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven	**Konkretisierte Sachkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern Entstehung und politische Grundlagen des Kaiserreiches. **Konkretisierte Urteilskompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler … • bewerten den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven.	– Das deutsche Kaiserreich – Die Reichsgründung 1871 – Deutungen des Kaiserreichs
Reichsfeinde überall? Wandel des Nationalismus im Kaiserreich – Analyse einer historischen Entwicklung	**Konkretisierte Sachkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich.	– Der Wandel des Nationalismus im Kaiserreich
Integration oder Ausgrenzung? Mehrheiten und Minderheiten im Kaiserreich – Auseinandersetzung mit einem gesellschaftlichen Problem in historischer Perspektive	**Konkretisierte Urteilskompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler … • beurteilen am Beispiel des Kaiserreiches die Funktion von Segregation und Integration für einen Staat und eine Gesellschaft.	– Minderheiten und Mehrheitsgesellschaft

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Mögliche Aspekte der Sequenz
	Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler … • identifizieren Verstehensprobleme und führen die notwendigen Klärungen herbei (MK4), • wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen fachgerecht an (MK6), • interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Schaubilder, Bilder, Karikaturen und Filme (MK7).	– Darstellungstexte, zum Beispiel zu: Nationalstaatliche Integration verschiedener Bevölkerungsgruppen im Kaiserreich – ggf. als „Probeklausur“: Interpretation einer schriftlichen Quelle – Die Reichsgründung im Spiegel von Karikaturen – Gründungsmythos – Ein Historiengemälde analysieren – ggf. „Probeklausur“: Interpretation einer Karikatur
	Allgemeine Kompetenzerwartungen – Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler … • beziehen angeleitet Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3).	– Ein deutscher Sonderweg? – Eine Kontroverse – Umgang mit Minderheiten – Deutsche Bürger jüdischen Glaubens: z. B. Bildquellen

Lehrplan
Willy-Brandt-Gymnasium
Qualifikationsphase

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben für die Qualifikationsphase

Unterrichtsvorhaben II:

Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise (Q1/1)

Inhaltsfeld: Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise (IF 4)

Inhaltliche Schwerpunkte:
- Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft
- Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg der Industriegesellschaft
- Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 1929

Zeitbedarf: etwa 40 Std. (GK) / etwa 70 Std. (LK)

Unterrichtsreihe 1:
Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft
(Zeitbedarf: etwa 12 Std. im GK)

<table>
<tr><th>Unterrichtssequenzen</th><th>Zu entwickelnde Kompetenzen</th><th>Mögliche Aspekte der Sequenz</th></tr>
<tr><td>Beginn, Entfaltung und Durchsetzung der Industrialisierung in Deutschland im 19. Jahrhundert</td><td rowspan="4">Konkretisierte Sachkompetenz:
Die Schülerinnen und Schüler …

• beschreiben Modernisierungsprozesse in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Kommunikation, Verkehr und Umwelt sowie Prozesse der Urbanisierung in ihrem Zusammenhang,

• beschreiben an ausgewählten Beispielen die Veränderung der Lebenswelt für unterschiedliche soziale Schichten und Gruppen.

Konkretisierte Urteilskompetenz:
Die Schülerinnen und Schüler …

• erörtern die Angemessenheit des Fortschrittsbegriffs für die Beschreibung der Modernisierungsprozesse in der Zweiten Industriellen Revolution.</td><td>Verfassertexte, Quellen und Darstellungen zum Industrialisierungsprozess in Deutschland

Quellen und Darstellungen zur Bevölkerungsentwicklung, Ernährung und Gesundheit sowie zur Urbanisierung oder zur Verkehrs-/ Kommunikationsentwicklung</td></tr>
<tr><td></td><td></td></tr>
<tr><td>Alte und neue Industrien: Chancen und Probleme einer entstehenden Industriegesellschaft</td><td>Verfassertexte und Quellen zur Wahrnehmung der Zweiten Industriellen Revolution durch die Zeitgenossen

Quellen zu den ökologischen Folgen</td></tr>
<tr><td>Eine neue soziale Ordnung: Arbeitswelt und Klassengesellschaft</td><td>Verfassertexte, Grafiken und wissenschaftliche Darstellungen zur sozialen Schichtung und zum Begriff der „Klassengesellschaft“</td></tr>
</table>

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Mögliche Aspekte der Sequenz
„Mann der Arbeit, aufgewacht …!“ – Die „Soziale Frage“ und ihre Lösungsmöglichkeiten		Verfassertexte, Quellen zu den Lösungsversuchen der Sozialen Frage
„Unendlich groß sind die Errungenschaften …“ – Fortschritt als Mythos?		Verfassertexte, Quellen und Darstellungen zum Begriff des „Fortschritts“ und seiner Problematisierung
	Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her (MK3), • identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4), • wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5), • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6)	Gegenüberstellung von Quellen und Darstellungen zur „Sozialen Frage“ Quellen zur Fortschrittsproblematik Analyse von grafischen Darstellungen

Unterrichtsreihe 2:
Imperialismus – Expansion im Industriezeitalter
(Zeitbedarf: 10 Std. im GK)

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Mögliche Aspekte der Sequenz
Des weißen Mannes Bürde“? – Die Europäisierung der Welt im Zeitalter des Imperialismus	**Konkretisierte Sachkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus.	Verfassertexte oder Quellen zu den Motiven des Imperialismus Bild- oder Textquellen zur zeitgenössischen Kritik am Imperialismus
Unser Platz an der Sonne“ – Deutsche Kolonialpolitik zwischen Anspruch und Wirklichkeit	**Konkretisierte Urteilskompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler … • bewerten den Imperialismus unter Berücksichtigung zeitgenössischer Perspektiven.	Verfassertexte und Karten, z.B. Geschichtskarte zu den Deutschen Kolonien Quellen zur deutschen Kolonialpolitik, ggf. auch Darstellungen
Imperialismus – Eine Bilanz?		Strukturschema oder Zeittafel

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Mögliche Aspekte der Sequenz
	Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler …	
	• recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2),	
	• erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her (MK3),	Darstellungen zu Erklärungsmodellen und zur Bilanz des Imperialismus
	• wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5),	Fallanalyse zum deutschen Auftreten in Tsing Tao oder einem ähnlichen Phänomen
	• wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6),	Interpretation von Karikaturen, ggf. Vergleich einer historischen Karte mit einer karikierten Karte
	• interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u. a. Denkmäler) (MK7),	

Unterrichtsreihe 3:
Erster Weltkrieg – „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“?
(Zeitbedarf: 12 Std. im GK)

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Mögliche Aspekte der Sequenz
„Mitten im Frieden überfällt uns der Feind.“ – Der Weg in die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“	**Konkretisierte Sachkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern Ursachen und Anlass für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges, die besonderen Merkmale der Kriegsführung und die Auswirkungen des Krieges auf das Alltagsleben, • erläutern die globale Dimension des Ersten Weltkrieges. **Konkretisierte Urteilskompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler … • erörtern die Relevanz der Unterscheidung zwischen „herkömmlicher“ und „moderner“ Kriegsführung.	- Verfassertexte, Geschichtskarten - Interpretation historischer Quellen
„Griff nach der Weltmacht“ oder „Desaster der Schlafwandler“? – Die Frage nach Schuld und Verantwortung		Analyse historischer Darstellungen zur Frage der Verantwortung für den Kriegsausbruch
Der Erste Weltkrieg als „moderner“ Krieg		Interpretation von Text- sowie Bildquellen oder Analyse von Darstellungen zum 1. Weltkrieg
Der gefährdete Friede?		Kritische Auseinandersetzung mit Inhalten des Versailler Vertrags Diskussion kontroverser Texte

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Mögliche Aspekte der Sequenz
	Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler … • recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2), • wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5), • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), • interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u. a. Denkmäler) (MK7).	Ideologiekritische Untersuchung von Kriegspropaganda, etwa am Beispiel von Postkarten Kritische Auseinandersetzung mit der „Dolchstoßlegende“ Analyse historischer Darstellungen zur Kriegsschuldfrage

Unterrichtsreihe 4:
Der Große Crash – Die Weltwirtschaftskrise im Jahr 1929
(Zeitbedarf: 6 Std. im GK)

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Mögliche Aspekte der Sequenz
Weltökonomie aus den Fugen? Ursachen, Verlauf und Folgen der Weltwirtschaftskrise	**Konkretisierte Sachkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern die Ursachen und Wirkungszusammenhänge der Weltwirtschaftskrise.	Quellen und Darstellungen, darunter Wahlplakate...
„Durch schwerste Lasten und Opfer …“ – Versuche der Krisenbewältigung in Deutschland	**Konkretisierte Urteilskompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler … • beurteilen die Bedeutung von internationalen Verflechtungen in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg für die Entwicklung von Krisen und Krisenbewältigungsstrategien.	Verfassertexte, Quellen oder Darstellungen zur Politik Brünings und seinen Handlungsspielräumen
	Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler … • identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4), • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6)	Analyse von Historiker-Urteilen zum Scheitern der Weimarer Republik

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben für die Qualifikationsphase

Unterrichtsvorhaben III:

Die Zeit des Nationalsozialismus - Vorraussetzungen, Herrschaftsstrukturen und Nachwirkungen (Q1/2)

Inhaltsfeld: Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen (IF 5)

Inhaltliche Schwerpunkte:
- Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus
- Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa
- Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“
- NS-Außenpolitik (nur LK)

Zeitbedarf: etwa 60 Std. (GK) / etwa 90 Std. (LK)

Unterrichtsreihe 1:
Politische Voraussetzungen des Nationalsozialismus: Das Scheitern der Weimarer Republik
(Zeitbedarf: 15 Std. im GK)

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Mögliche Aspekte der Sequenz
Eine Republik mit Geburtsfehlern? – Die Revolution von 1918/19 und die Entstehung der Weimarer Republik	**Konkretisierte Sachkompetenz*:** Die Schülerinnen und Schüler … • erklären wesentliche Phasen und Ergebnisse der Revolution von 1918/19 (zu SK3).	– Orientierungswissen: Voraussetzung der NS-Diktatur: Scheitern der Weimarer Republik – Quellen: Positionen und Urteile zu Revolution und Republik
Eine Demokratie ohne Demokraten? – Erläuterung und Beurteilung der Verfassung der Weimarer Republik und der Positionen politischer Akteure der Republik	**Konkretisierte Sachkompetenz*:** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern wesentliche Elemente der Verfassung der Weimarer Republik (zu SK2), • erläutern die Haltung von Parteien, politischen Akteuren und Zeitgenossen zur Weimarer Republik (zu SK4). **Konkretisierte Urteilskompetenz*:** Die Schülerinnen und Schüler … • beurteilen die Verfassung der Weimarer Republik unter Bezug auf demokratische Grundelemente und die Position des Reichspräsidenten (zu UK3).	– „Demokratischste Demokratie der Welt?“ Analyse zur Verfassung von Weimar – Eine Demokratie ohne Demokraten? – Haltung von Parteien, politischer Akteure und Zeitgenossen zur Republik

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Mögliche Aspekte der Sequenz
Bewährungsproben der Republik: Analyse und Beurteilung der Einflüsse von Weltwirtschaftskrise und politischem Radikalismus auf die Stabilität der Republik	**Konkretisierte Sachkompetenz*:** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern den Zusammenhang von Weltwirtschaftskrise und Scheitern der Weimarer Republik (zu SK4), • ordnen rechten (Adolf Hitler und die NSDAP) und linken (KPD) politischen Radikalismus in den historischen Kontext der politischen Entwicklung der Republik ein (zu SK1), • erklären lang- und kurzfristig wirksame Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP. **Konkretisierte Urteilskompetenz*:** Die Schülerinnen und Schüler … • beurteilen den Einfluss von Weltwirtschaftskrise und politischem Radikalismus auf das Scheitern der Weimarer Republik (zu UK2).	– Die Republik am Abgrund: Verlauf und Folgen der Weltwirtschaftskrise – Die Republik am Abgrund: Radikalismus von rechts und von links – Quellen: Karikatur und Statistiken zur „Republik am Abgrund“
Bewahrung oder Scheitern der Republik? – Beurteilung des Regierens durch Notverordnungen	**Konkretisierte Sachkompetenz*:** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern die politische Regierungspraxis durch Notverordnungen (zu SK2). **Konkretisierte Urteilskompetenz*:** Die Schülerinnen und Schüler … • bewerten den Einfluss des Regierens durch Notverordnungen (zu UK7).	– Anfang vom Ende: Das Scheitern der großen Koalition 1930 – Die Kanzlerschaft Brünings und die Praxis der Notverordnungen

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Mögliche Aspekte der Sequenz
Der 30. Januar 1933: Ein Betriebsunfall? Vergleichen und Erörtern von Positionen zum Scheitern der Weimarer Republik	**Konkretisierte Sachkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler … • erklären lang- und kurzfristig wirksame Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP. **Konkretisierte Urteilskompetenz*:** Die Schülerinnen und Schüler … • erörtern, ob es sich mit dem 30. Januar 1933 um einen „Betriebsunfall“ gehandelt hat (zu UK5).	– Der Weg in die Diktatur – Der 30. Januar 1933: Ein Betriebsunfall?
	Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her (MK3), • identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien (hier: Schaubildern) und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4), • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), • interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Statistiken, Schaubilder und Karikaturen (MK7).	– Der 30. Januar 1933: Ein Betriebsunfall? – Quelle und Darstellungen im Vergleich (Historikerurteile) – Schaubild zur Verfassung der Weimarer Republik – Die Revolution von 1918/19: Zeitgenössische Quellen interpretieren – Schaubild zur Verfassung der Weimarer Republik – Die Republik am Abgrund: Eine Karikatur analysieren

Unterrichtsreihe 2:
Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa
(Zeitbedarf: 30 Std. im GK)

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Mögliche Aspekte der Sequenz
Das Ende der Republik – Analyse und Beurteilung des Prozesses von der „Machtergreifung“ zur totalitären Diktatur	**Konkretisierte Sachkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern die wichtigsten Schritte im Prozess von „Machtergreifung“ und „Gleichschaltung“ auf dem Weg zur Etablierung einer totalitären Diktatur. **Konkretisierte Urteilskompetenz*:** Die Schülerinnen und Schüler … • beurteilen die These zur „Legalität der NS-Machtergreifung“ (zu UK4), • beurteilen an Beispielen die NS-Herrschaft vor dem Hintergrund der Ideen der Aufklärung.	– Orientierungswissen: Errichtung und Ausbau der Diktatur – Die Etablierung der Diktatur – Quellen: „Reichstagsbrandverordnung“, „Ermächtigungsgesetz“ (Analyse v. Gesetzestexten) – Historikerurteile zur Frage nach der Legalität der Machtergreifung – „Ermächtigungsgesetz“ und Gewaltenteilung – ggf. Debatte: Straßenumbenennungen
Vergleich von ideologischen Voraussetzungen des Nationalsozialismus mit zentralen Elementen der NS-Ideologie – ideologiekritische Untersuchungen	**Konkretisierte Sachkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern wesentliche Elemente der NS-Ideologie und deren Ursprünge, • erläutern den ideologischen Charakter des nationalsozialistischen Sprachgebrauchs.	– Ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus – Zentrale Elemente der NS-Ideologie – NS-Sprachgebrauch – Eine ideologiekritische Untersuchung
Etablierung der totalitären Diktatur durch aktive Zustimmung oder Gewalt- und Terrorherrschaft? – Analyse und Beurteilung von Herrschaftsstruktur und Gesellschaft im NS-Staat	**Konkretisierte Sachkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern die wichtigsten Schritte im Prozess von	– Herrschaftsstruktur und Gesellschaft im NS-Staat

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Mögliche Aspekte der Sequenz
	„Machtergreifung“ und „Gleichschaltung“ auf dem Weg zur Etablierung einer totalitären Diktatur, • erläutern die Funktion der NS-Ideologie im Herrschaftssystem.	– Führermythos und „Führerprinzip“: NS-Propaganda analysieren – Die “Volksgemeinschaft“ – einen Begriff definieren und hinterfragen – Gewalt und Terror – Charismatische Herrschaft oder Überwachungsdiktatur? – Eine Kontroverse
Ein „Wolf im Schafspelz“? – Reale Politik und öffentliche Darstellung der NS-Außenpolitik Appeasementpolitik – Lernen aus der Vergangenheit?	**Konkretisierte Sachkompetenz*:** Die Schülerinnen und Schüler … • erklären an Hand der NS-Außenpolitik den Unterschied zwischen realer Politik und öffentlicher Darstellung (zu SK3). **Konkretisierte Urteilskompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler … • beurteilen vor dem Hintergrund der Kategorien Schuld und Verantwortung an ausgewählten Beispielen Handlungsspielräume der zeitgenössischen Bevölkerung im Umgang mit der NS-Diktatur.	– Orientierung: Außen- und Wirtschaftspolitik auf dem Weg in den Zweiten Weltkrieg – Die NS-Außenpolitik – Quellen: NS-Außenpolitik – Schein und Wirklichkeit – Appeasementpolitik – Lernen aus der Vergangenheit?

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Mögliche Aspekte der Sequenz
Erzeugung einer „Volksgemeinschaft“ durch Inklusion und Exklusion – Erläuterung und Beurteilung der Maßnahmen gegen Juden von 1933 bis 1938	**Konkretisierte Sachkompetenz*:** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern die Phasen der Judenverfolgung von 1933 bis 1938 (zu SK2). **Konkretisierte Urteilskompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler … • beurteilen vor dem Hintergrund der Kategorien Schuld und Verantwortung an ausgewählten Beispielen Handlungsspielräume der zeitgenössischen Bevölkerung im Umgang mit der NS-Diktatur.	– Orientierungswissen: Ausgrenzung, Verfolgung und Vernichtung – Von Bürgern zu Ausgegrenzten: Judenverfolgung in Deutschland 1933 – 1939 – Die Novemberpogrome von 1938 im Spiegel zeitgenössischer Quellen – Novemberpogrome: Handlungsspielräume der deutschen Bevölkerung
Mord oder Tötung auf Befehl? – Erläuterung und Beurteilung von Handlungsspielräumen in Völkermord und Vernichtungskrieg	**Konkretisierte Sachkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern den Zusammenhang von Vernichtungskrieg und Völkermord an der jüdischen Bevölkerung. **Konkretisierte Urteilskompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler … • beurteilen vor dem Hintergrund der Kategorien Schuld und Verantwortung an ausgewählten Beispielen Handlungsspielräume der zeitgenössischen Bevölkerung im Umgang mit der NS-Diktatur.	– Von der Verfolgung zum Massenmord: „Euthanasie“ und Holocaust – Quellen zur Deportation deutscher Juden – Vernichtungskrieg und Völkermord – Quellen und Darstellungen zu Auschwitz im Vergleich
Das NS-Regime: eine „„mehrheitsfähige Zustimmungsdiktatur“? – Erläuterung von Unterstützung und Anpassung der Bevölkerung im Nationalsozialismus	**Konkretisierte Sachkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern Motive und Formen der Unterstützung und der Anpassung der Bevölkerung im National-	– Orientierungswissen: Leben im Nationalsozialismus – Anpassung und Unterstützung

	sozialismus an ausgewählten Beispielen.	– „Hitlers Volksstaat“? – Eine wissenschaftliche Kontroverse – Der Völkermord und die Täter – Erklärungsversuche
Wie war Widerstand möglich? Erläuterung und Beurteilung unterschiedlicher Formen des Widerstands gegen das NS-Regime	**Konkretisierte Sachkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern Motive und Formen des Widerstandes der Bevölkerung im Nationalsozialismus an ausgewählten Beispielen. **Konkretisierte Urteilskompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler … • beurteilen an ausgewählten Beispielen unterschiedliche Formen des Widerstands gegen das NS-Regime.	– Widerstand im Nationalsozialismus – Debatte um „Kriegsverräter“ – Militärischer Widerstand und Traditionsbildung – Beispiel des 20. Juli 1944 – Internetrecherche, z.B.: Verhalten unangepasster Jugendlicher 1933 – 1945
	Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler … • recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2), • erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her (MK3), • wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines histori-	– Das Internet im Geschichtsunterricht nutzen (Gütekriterien bei einer Recherche) – Quellen und Darstellungen zu Auschwitz im Vergleich – Gegenwartsgenetische und perspektivisch-ideologiekritische Untersuchung – Umgang mit einer antisemitischen Postkarte

	schen Falls) (MK5), • interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Bilder (MK7). **Allgemeine Kompetenzerwartungen – Handlungskompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler ... • beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3), • entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK3).	– ggf. Debatte: Über Straßenumbenennungen diskutieren – Appeasementpolitik – Lernen aus der Vergangenheit?

Unterrichtsreihe 3:
Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“
(Zeitbedarf: 15 Std. im GK)

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Mögliche Aspekte der Sequenz
Erklärung und Beurteilung des Umganges der Besatzungsmächte mit dem Nationalsozialismus: „Siegerjustiz“?	**Konkretisierte Sachkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler … • erklären den Umgang der Besatzungsmächte und der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den Besatzungszonen.	– Orientierungswissen: Die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus – Die Besatzungsmächte und der Nationalsozialismus – Quellen und Darstellungen: Entnazifizierung im Westen und Osten
Die „zweite Geschichte“ zum Nationalsozialismus: „Vergangenheitsbewältigung“?	**Konkretisierte Sachkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler … • erklären den Umgang der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den beiden deutschen Teilstaaten. **Konkretisierte Urteilskompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler … • beurteilen exemplarisch die Vergangenheitspolitik der beiden deutschen Staaten.	– Die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus in beiden deutschen Staaten 1949 – 1989 – Darstellung: Zur juristischen Aufarbeitung in beiden deutschen Staaten – Umgang mit der NS-Vergangenheit in der DDR am Beispiel einer Gedenkstätte, z.B. Auschwitz – Vergleich des Gedenkens an den 8. Mai 1945 in beiden deutschen Staaten

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Mögliche Aspekte der Sequenz
Wie erinnern? – Analyse und Erörterung zum Umgang mit dem Nationalsozialismus in Gegenwart und Zukunft	**Konkretisierte Sachkompetenz*:** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern Entwicklungen und Tendenzen im Umgang mit der NS-Vergangenheit seit 1990, in Gegenwart und Zukunft (zu SK4).	– Entwicklungen und Tendenzen im Umgang mit der NS-Vergangenheit (Schwerpunkt: Holocaust) seit der Wiedervereinigung – Erinnerungskultur: Stolpersteine – Angemessene Erinnerung an die Opfer des NS?
Zwölf Jahre NS-Diktatur: Ein Sonderfall der deutschen Geschichte? Analyse und Erörterung von Deutungen und Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus	**Konkretisierte Urteilskompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler … • erörtern Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus.	– Quellen: Erklärungsansätze zum Nationalsozialismus – Deutungen vornehmen
	Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler … • recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2), • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), • interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karikaturen (MK7). **Handlungskompetenz:** • beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3)	– Zum Umgang mit dem NS im Internet – Darstellungen und Quellen analysieren: Entnazifizierung im Westen und Osten – Karikatur zur Entnazifizierung – Diskussion: Stolpersteine